

Begleitheft

zum E-Learning Kurs Luci „Bargeld oder Bankomatkarte“ aus der Serie Schulden-Alarmzeichen.

E-Learning Finanzkompetenz 

Bargeld oder Bankomatkarte
Ein Lernkurs der SCHULDNERHILFE OÖ.



Neu starten Zurück Weiter

Fortschritt im Kurs

Inhalte

Kursinhalte: Umgang mit der Bankomatkarte, Kontoauszug, Kontoüberblick, Konto- und Haushaltsapp, Kontoüberzug, Stand 2018.

Inhalte in diesem Begleitheft:

- Einleitung & Wissenswertes zum E-Learning Kurs
- Vor- und Nachbereitung des E-Learning Kurses
- Beschreibung der Inhalte, Übungen & Lösungen
- Weiterführende Materialien & Links
- Schwierigkeitsgrad des Kurses 

Einleitung und Wissenswertes zum Begleitheft

Allgemeine Informationen für die Lehrkraft oder den/die TrainerIn

<h2>Gratuliere!</h2>	
<p><i>„Gut gemacht und mit deiner Hilfe und den Tipps in diesem Kurs habe ich ab jetzt mein Geld besser im Griff!“</i></p>	
<p>Weitere E-Learning Kurse ...</p>	<p>www.finanzkompetenz.at</p>

Einleitung

- Mit diesem Begleitheft möchten wir Ihnen als Lehrkraft bzw. TrainerIn eine **Hilfestellung** bzw. praktische **Arbeitsanleitung** für das Bearbeiten des E-Learning Kurses **Luci „Bargeld oder Bankomatkarte“** auf der Seite www.finanzkompetenz.at anbieten.
- Dieser E-Learning Kurs gehört zu einer **vierteiligen Serie** zum Thema **Schulden-Alarmzeichen**. Er kann einzeln oder auch in Kombination mit den anderen drei Kursen durchgearbeitet werden.
- Auch das parallele Durcharbeiten inkl. Vor- und Nachbereitung der Kurse z.B. in einer Klasse mit mehreren Gruppen ist möglich.
- Die Inhalte (Grafiken, Texte) dieses Kurses passen sich automatisch an die jeweilige Bildschirmgröße bzw. Auflösung des genutzten Endgerätes an (responsives Design), d.h. beim Lernen am Tablet oder Smartphone muss nicht in die Inhalte gezoomt werden.

Inhalte im Begleitheft

Sie finden hier:

- Informationen, wie Sie diesen E-Learning Kurs inkl. Vor- und Nachbereitung einsetzen können.
- Wichtige Bearbeitungshinweise und Screenshots aller Seiten die im Kurs enthalten sind.
- Die richtigen Lösungen zu den Quizaufgaben und Übungen
- Spezielle Kennzeichnungen jeder einzelnen E-Learning Seite
- Weiterführende Weblinks

Spezielle Kennzeichnungen

- Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, sind alle Kursseiten inkl. Screenshots in diesem Begleitheft mit einer Kennzeichnung versehen.
- Diese kleinen Piktogramme sollen es Ihnen auf einen Blick ermöglichen, schnell zu erkennen, worum es auf einer Seite geht.

Weitere Infos auf www.finanzkompetenz.at

Infos zum E-Learning Kurs „Bargeld oder Bankomatkarte“

Allgemeine Informationen für die Lehrkraft oder den/die TrainerIn



Die folgenden Kennzeichnungen werden in diesem Begleitheft verwendet:

	Neue Inhalte lesen
	Quizaufgaben & Tests
	Richtige Lösungen
	Eigene Einschätzung treffen
	Recherche im Netz
	Inhalte ausdrucken

Tipps, wenn Sie Hilfe brauchen

- Falls Sie nach dem Durcharbeiten dieses Begleithefts noch Fragen haben, nutzen Sie die **Technischen Hinweise** und **FAQs** auf www.finanzkompetenz.at.
- Weiters können Sie die PDF Dokumente zur richtigen Handhabung der Kurse im Downloadbereich E-Learning auf der Website www.schuldner-hilfe.at nutzen.
- Sie können uns auch telefonisch unter **0732/77 77 34 DW 30** bzw. per Mail unter e-learning@schuldner-hilfe.at erreichen, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Zeit

- Möchten Sie den „Kurs Luci“ in der Klasse/Gruppe durchführen, planen Sie ca. 15-20 Minuten dafür ein. Hier kann dieser Kurs z.B. in eine entsprechende Unter-

richtsstunde eingebaut werden, die sich um das Thema Geldprobleme/heimliche Schulden dreht.

- Wollen Sie mehrere Kurse aus der Serie Schulden-Alarmzeichen nutzen, planen Sie bitte 2 Einheiten à 45 bis 50 Minuten für die einführende Übung, die Bearbeitung aller 4 Kurse in der Klasse/Gruppe, den Präsentationen der gelernten Inhalte in der Klasse und einer Nachbereitung der Inhalte ein.

Aufbau 1 UE / 2UE

- Wie Sie diesen E-Learning Kurs gemeinsam mit den anderen drei Kursen dieser Serie in einer oder zwei Unterrichtseinheiten inkl. Vor- und Nacharbeit einsetzen können, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Vorab zu klären

- Für die Durchführung des E-Learning Kurses wird pro SchülerIn ein Computer mit Internetzugang und aktuellem Webbrowser (z.B. Internet Explorer, Firefox, Chrome) benötigt.
- Alternativ kann der Kurs auch auf den eigenen Smartphones der SchülerInnen oder Schul-Tablets (falls vorhanden) durchgearbeitet werden. Wird in Gruppen gearbeitet, reichen pro Gruppe 2-3 Smartphones aus d.h. nicht jede/r benötigt ein eigenes Smartphone.
- Testen Sie bitte vorab, ob der E-Learning Kurs mit der vorhandenen EDV-Ausstattung läuft, indem Sie einige Seiten aufrufen und Quizaufgaben durchführen.
- Für die Version „mit SprecherIn“ benötigen Sie für alle TeilnehmerInnen zusätzlich Kopfhörer.
- Falls Sie bei der Kursnutzung Probleme haben, lesen Sie bitte die **Technischen Hinweise** und **FAQs** auf der Seite www.finanzkompetenz.at.

Infos zum E-Learning Kurs „Bargeld oder Bankomatkarte“

Allgemeine Informationen für die Lehrkraft oder den/die TrainerIn

Kurseinstieg

- Zum E-Learning Kurs Luci „Bargeld oder Bankomatkarte“ gelangen Sie, indem Sie auf der Website www.finanzkompetenz.at unter den Menüpunkt E-Learning Kurse den folgenden Link anklicken: **3) Luci: „Bargeld oder Bankomatkarte“**. (siehe Abbildung unten).

The screenshot shows a navigation menu on the left with 'E-Learning Kurse' highlighted. The main content area displays 'E-Learning Kurse' with a speaker icon and a collage of course thumbnails. Below the thumbnails, there is a list of course titles: 'Serie Schuldenalarmzeichen (4 Teile à 15min)', '1) Phillo: "Phillos heimliche Schulden"', '2) Geroor: "Warum ist mein Konto desperiert?"', '3) Luci: "Bargeld oder Bankomatkarte?"', and '4) Karin: "Karin und das liebe Geld"'. A small text block above the list says: 'Auf dieser Seite finden Sie unser umfangreiches Angebot an kostenfreien E-Learning Kursen aufgelistet. Dieses Kursangebot wird laufend erweitert, schauen Sie daher immer wieder einmal hier vorbei. Um mehr über einen Kurs zu erfahren einfach anklicken.'

- Sie gelangen dann auf die Seite mit den Kursbeschreibungen. Dort können Sie Details zu allen Kursen erfahren und auswählen, ob Sie den Kurs als Sprach- oder Nicht-Sprachversion nutzen wollen
- Wenn Sie die Version mit SprecherIn wählen, werden die Inhalte vorgelesen. In der Version ohne SprecherIn kann der Kurs schneller durchgearbeitet werden, weil nicht darauf gewartet werden muss, bis jede Seite vollständig vorgelesen wurde.

Schwierigkeitsgrad dieses Kurses

- Dieser Kurs hat einen niedrigen Schwierigkeitsgrad.

Begleitheft als Download

- Dieses PDF-Begleitheft steht auf der Seite www.finanzkompetenz.at im Bereich „Pädagogenzimmer“ zum Download bereit.
- Es kann Ihnen in der Vorbereitung bzw. beim Durcharbeiten mit der Klasse bzw. Gruppe helfen, darf aber nicht an SchülerInnen weitergegeben werden.

- Das Begleitheft beinhaltet Screenshots der einzelnen Seiten, Lernhinweise, Lösungen zu Quizaufgaben u.v.m.
- Der Download des Begleitheftes im Pädagogenzimmer ist durch ein Passwort geschützt und nur für Lehrkräfte und TrainerInnen nach einmaliger Registrierung zugänglich.
- Um das Passwort zu erhalten, müssen Sie sich einmalig telefonisch unter der Nummer 0732/77 77 34 DW 52 registrieren.
- Das Passwort wird Ihnen danach per Mail innerhalb von 2 Werktagen zugeschickt.
- Weitere Informationen zur Registrierung finden Sie auf www.finanzkompetenz.at unter dem Menüpunkt E-Learning > Pädagogenzimmer.

Bestätigung des E-Learning Kurses

- Nachdem der Kurs inkl. der Abschlussfragen erfolgreich durchgearbeitet wurde, kann man sich am Ende des Kurses nach Eingabe des eigenen Namens eine Bestätigung ausdrucken (siehe Abbildung).
- Die ausgedruckten Bestätigungen können



Sie z.B. nutzen, um sich einen Überblick zu verschaffen, wer den Kurs absolviert hat.

- Sollte keine Druckmöglichkeit vor Ort bestehen bzw. wird der Kurs am Smartphone/Tablet durchgenommen, dann kann von dieser Seite ein Screenshot angefertigt werden.

Vorschlag Unterrichtsplanung 2 UE

Alle 4 Kurse der Serie Schulden-Alarmzeichen

Die folgende Unterrichtsplanung können Sie als Lehrkraft oder TrainerIn in der Klasse/Gruppe nutzen, um alle wichtigsten typischen Anzeichen für Schulden bei Jugendlichen zu bearbeiten.

Anliegen

- Auch Jugendliche sind immer wieder von Geldproblemen betroffen.
- Die 4 Kurse der Serie Schulden-Alarmzeichen zeigen Situationen mit problematischem Geldumgang auf in denen die LernerInnen selbstständig und Schritt für Schritt zu richtigen Lösungen bei finanziellen Notlagen finden können.
- Identifikation mit Geldproblemen anderer Jugendlicher und Erkennen von Parallelen zum eigenen Konsumverhalten.
- Kritisches Hinterfragen von zukünftigen Konsumententscheidungen und Auseinandersetzung mit allgemeinen Wissensfragen zum Thema Geld.

Dauer

- ca. 2 UE

Ablauf

- Als Lehrkraft können Sie den Einstieg mit **einer** der folgenden Fragen und einer kurzen anschließenden Diskussion gestalten:
- **1.) Können Jugendliche oder junge Erwachsene bereits Schulden machen?**
... Ja, wenn sich Jugendliche bei FreundInnen oder Familienmitgliedern Geld ausleihen, bei unbezahlten Rechnungen ...
- **2.) Welches Verhalten führt bei Jugendlichen zu Geldproblemen?**
... unüberlegte Spontanausgaben, Gruppenzwang, Eingehen auf Aboverträge oder Ratengeschäfte, Verursachen von Strafschulden, keine Kontostandskontrolle, ...
- **3.) Gibt es Situationen, in denen besonders Jugendliche gefährdet sind, Schulden zu machen?**
... Glücksspiel, Handykauf mit teurem Tarif, Aboverträge, beim Fortgehen, Auto- und Mopedkauf, Ausgaben für Mode und Technikprodukte, ...

- **4.) Was ist eurer Meinung nach sinnvoll zu kaufen und worauf könntet ihr ganz einfach verzichten?**

... Die LernerInnen können dabei eine Gegenüberstellung mit sinnvollen und weniger sinnvollen Käufen erarbeiten und sich anschließend die monatlichen Ersparnisse bei Verzicht auf einzelne weniger sinnvolle Käufe ausrechnen.

Umsetzung

- Teilen Sie die LernerInnen in 4 gleichgroße Gruppen, jede Gruppe bearbeitet nur einen Kurs
- Erklären Sie allen die Aufgabenstellung:
 - ⇒ Jede Gruppe beschäftigt sich mit jeweils einem der 4 E-learning-Kurse zu den Schuldenalarmzeichen
 - ⇒ Zu finden sind alle vier Kurse auf der Website www.finanzkompetenz.at
 - Karin und das liebe Geld
 - Bargeld oder Bankomatkarte
 - Philips heimliche Schulden
 - Warum ist mein Konto gesperrt?
 - ⇒ Dabei sollen die LernerInnen versuchen, folgende Fragen zu beantworten:
 - Um welche Person handelt es sich in dem Kurs?
 - Mit welchen Problemen ist die Person konfrontiert?
 - Welche Lösungen können der/dem Jugendlichen helfen, ihre/seine Geldprobleme wieder in den Griff zu bekommen?
- Die SchülerInnen/LernerInnen gestalten ein Plakat, auf dem sie die im Kurs dargestellte Person mit ihren Geldproblemen vorstellen. Recherchierte Lösungen aus dem Kurs bzw. weitere selbst gefundene Lösungen dazu werden präsentiert und mit allen diskutiert

Vorschlag zur Unterrichtsplanung 1 UE bis 4 UE

Jeweils 1 frei gewählter Kurs der Serie Schulden-Alarmzeichen

Die folgende Unterrichtsplanung können Sie als Lehrkraft oder TrainerIn in der Klasse/Gruppe nutzen, um einen Fokus auf 3-4 typische Anzeichen für Schulden bei Jugendlichen zu legen und diese zu bearbeiten. Sie können für jeden der 4 Kurse jeweils eine UE einplanen.

Anliegen

- Auch Jugendliche sind bereits von Geldproblemen betroffen. Die 4 Kurse der Serie Schulden-Alarmzeichen zeigen verschiedene Situationen mit problematischem Geldumgang auf in denen die LernerInnen selbstständig und Schritt für Schritt zu richtigen Lösungen bei finanziellen Notlagen finden können.
- Identifikation mit Geldproblemen anderer Jugendlicher und Erkennen von Parallelen zum eigenen Konsumverhalten.
- Kritisches Hinterfragen von zukünftigen Konsumentscheidungen.
- Auseinandersetzung mit allgemeinen Wissensfragen zum Thema Geld.

Dauer

- jeweils ca. 1 UE

Ablauf

- Als Lehrkraft können Sie den Einstieg mit **jeweils einer** der folgenden Fragen und einer kurzen anschließenden Diskussion gestalten. Mögliche Antworten finden Sie auf der vorherigen Seite:
- 1.) Können Jugendliche oder junge Erwachsene bereits Schulden machen?
- 2.) Welches Verhalten führt bei Jugendlichen zu Geldproblemen?
- 3.) Gibt es Situationen, in denen besonders Jugendliche gefährdet sind, Schulden zu machen?
- 4.) Was ist eurer Meinung nach sinnvoll zu kaufen und worauf könntet ihr ganz einfach verzichten?

Umsetzung

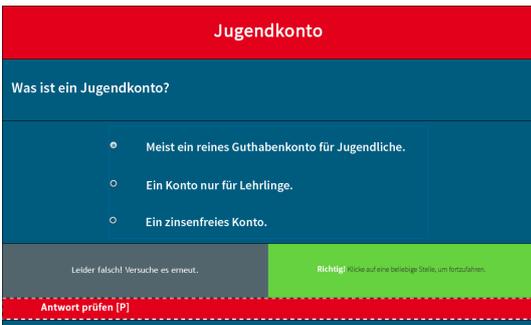
- Alle LernerInnen arbeiten am PC oder Smartphone den **gleichen** zuvor ausgewählten E-Learning Kurs aus der Serie Schulden-Alarmzeichen durch.
 - ⇒ Karin und das liebe Geld
 - ⇒ Bargeld oder Bankomatkarte
 - ⇒ Philips heimliche Schulden
 - ⇒ Warum ist mein Konto gesperrt?

Diese 4 E-learning-Kurse finden Sie auf der Website www.finanzkompetenz.at unter dem Menüpunkt E-Learning Kurse.

Die einzelnen Kurse sollen von den LernerInnen in den Gruppen entweder am Smartphone oder am PC durchgearbeitet werden. Dabei sollen die LernerInnen versuchen, folgende Fragen zu beantworten:

- Mit welchen Problemen ist die Person konfrontiert?
- Welche Lösungen können der/dem Jugendlichen helfen, ihre/seine Geldprobleme wieder in den Griff zu bekommen?
- Die SchülerInnen/LernerInnen notieren einzeln oder zu zweit die Antworten zu den Fragen und besprechen die gefundenen Antworten mit der gesamten Klasse/Gruppe unter Anleitung der Lehrkraft.
- Im Anschluss daran teilen Sie die LernerInnen in Gruppen zu jeweils 4-5 Personen ein. Diese sollen nun Parallelen zum eigenen Geldverhalten finden und diese kritisch hinterfragen. Mögliche Fragen an die LernerInnen: Kommen dir die Geldsorgen der Person in dem absolvierten E-Learning Kurs bekannt vor? Wie gehst du persönlich mit diesem Geldproblem um?

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
	<p>Inhalt: Startseite Bargeld oder Bankomatkarte</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstiegsseite zum E-Learning Kurs mit Luci <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes
	<p>Inhalt: SCHULDNERHILFE OÖ</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen der Website der SCHULDNERHILFE OÖ www.schuldner-hilfe.at <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes Link zur SCHULDNERHILFE OÖ aufrufen Website der SH OÖ durchklicken
	<p>Inhalt: Kursinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Auf dieser Seite werden dem/der LernerIn die Kursinhalte erläutert. Hinweis auf das folgende Einstiegsquiz <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes
	<p>Inhalt: Quiz „Jugendkonto“</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausclick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung: Was ist ein Jugendkonto? <u>Meist ein reines Guthabenkonto für Jugendliche.</u></p>

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
	<p>Inhalt: Quiz „Ausgaben“</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung:</p> <p>Was zählt zu den Ausgaben? <u>Handyrechnung und Stromkosten</u> </p>
	<p>Inhalt: Quiz „PIN“</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung:</p> <p>Was bedeutet die Abkürzung PIN bei der Bankomatkarte? <u>Persönliche Identifikations - Nummer</u> </p>
	<p>Inhalt: Quiz „Kontobegriff“</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung:</p> <p>Wofür steht die Abkürzung IBAN? <u>International Bank Account Number</u> </p>
	<p>Inhalt: Quiz „Taschengeld“</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung:</p> <p>Welche Aussage zum Taschengeld stimmt? <u>Taschengeld kann helfen, den Umgang mit Geld zu lernen.</u> </p>

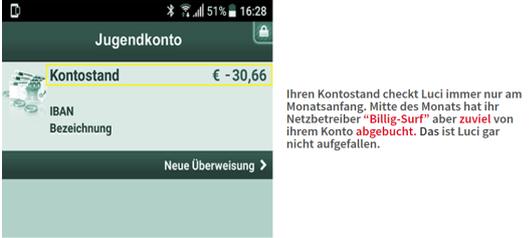
Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
 <p>Hallo, ich bin Luci!</p> <p>> Mehr zu Luci</p>	 <p>Inhalt: Hallo, ich bin Luci!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci stellt sich vor und erzählt von ihren Geldsorgen <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Dem Link > Mehr zu Luci folgen.
 <p>Luci hatte Geburtstag</p> <p>"Endlich bin ich 15 und es war ein genialer Geburtstag, den ich mit all meinen Freunden gefeiert habe. Lukas war auch dabei, echt cool :-)"</p>	 <p>Inhalt: Luci hat Geburtstag?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci erzählt von ihrer Feier zum 15. Geburtstag <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
 <p>Luci will in die Gastronomie</p> <p>Zur Zeit geht Luci noch in eine Schule mit Schwerpunkt Gesundheit, die ihr aber nicht wirklich zusagt.</p> <p>Ab Herbst will sie deshalb mit ihrer Lehre zur Gastrofachfrau* beginnen.</p> <p><small>* Lehrlingsentschädigung: Erstes Lehrjahr € 700,- brutto bzw. € 616,56 netto (1.1.2018)</small></p>	 <p>Inhalt: Luci will in die Gastronomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci geht zur Schule und beginnt bald eine Lehre zur Gastrofachfrau. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
 <p>Endlich ein Jugendkonto</p> <p>Luci findet es praktisch, dass sie jetzt ein eigenes Jugendkonto besitzt. Ihre Eltern überweisen ihr das Taschengeld auf dieses Konto.</p> <p>Hier geht es zu einem Vergleich von Jugendkonten >></p>	 <p>Inhalt: Endlich ein Jugendkonto</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Lucis Jugendkonto wird das Taschengeld der Eltern überwiesen. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • LINK zum Vergleich von Jugendkonten aufrufen.

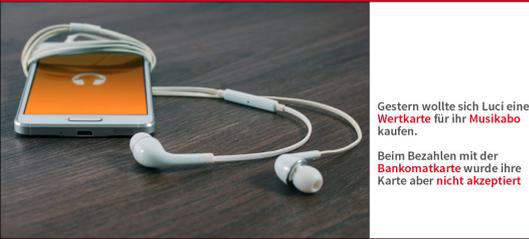
Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
 <p>Ich und mein Geld</p> <p>"Mein Taschengeld ist oft nach zwei Wochen schon aus!"</p> <p>> Lucis Geldleben</p>	 <p>Inhalt: Ich und mein Geld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lucis Taschengeld ist meist nach 2 Wochen ausgegeben. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Dem Link > Lucis Geldleben folgen.
 <p>Taschengeld von den Eltern</p> <p>Von ihren Eltern erhält Luci 200,- Euro pro Monat. Das Geld gibt sie für Fortgehen, Kleidung und Wertkarten aus.</p>	 <p>Inhalt: Taschengeld von den Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 200,- Euro Taschengeld gibt Luci für Fortgehen, Kleidung und Wertkarten aus. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Überlegen, wofür man sein Geld ausgibt.
 <p>Lucis neue Bankomatkarte</p> <p>Luci hat kaum Bargeld eingesteckt. Lieber zahlt sie mit ihrer neuen Bankomatkarte, die sie aber nur beim Jugendkonto kostenfrei nutzen kann. Ohne Kontocheck hat sie keinen guten Geldüberblick.</p>	 <p>Inhalt: Lucis neue Bankomatkarte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci bevorzugt Bezahlen mit Bankomatkarte und prüft selten ihren Kontostand. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
 <p>Luci zahlt mit Bankomatkarte</p> <p>"Das geht einfach, schnell und ist super praktisch. Wieviel ich dabei in der Woche ausgabe, kann ich oft gar nicht sagen."</p> <p>Machst du immer einen Konto-Check?</p>	 <p>Inhalt: Luci zahlt mit Bankomatkarte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci ist von ihrer Bezahlmethode überzeugt. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Überlegen, ob man seinen Kontostand prüft.

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
<p>Später auch eine Kreditkarte</p>  <p>Sobald Luci 18 ist, will sie unbedingt auch noch eine Kreditkarte haben, weil das so praktisch zum Online-Shopping ist.</p> <p>Nachteil: Eine Kreditkarte ist meist mit zusätzlichen Kosten verbunden und auch Bezahlen im Netz ist nicht immer sicher.</p> <p>Infos zur Kreditkarte</p>	<p>Inhalt: Später auch eine Kreditkarte</p> <ul style="list-style-type: none"> Ab 18 möchte Luci zusätzlich zu ihrer Bankomatkarte noch eine Kreditkarte erwerben. Informationen zur Kreditkarte <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes Dem LINK „Infos zur Kreditkarte“ folgen
<p>Lucis Kontostand</p>  <p>Ihren Kontostand checkt Luci immer nur am Monatsanfang. Mitte des Monats hat ihr Netzbetreiber „Billig-Surf“ aber zuviel von ihrem Konto abgebucht. Das ist Luci gar nicht aufgefallen.</p>	<p>Inhalt: Lucis Kontostand</p> <ul style="list-style-type: none"> Da Luci ihren Kontostand nur zu Beginn jeden Monats kontrolliert, fällt ihr die hohe Abbuchung ihres Netzbetreibers nicht auf. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes Überlegen, welche Gefahr mit seltener Kontokontrolle verbunden ist.
<p>Lucis Konto im Minus</p>  <p>Luci hat die hohe Rechnung von „Billig-Surf“ nicht bemerkt weil sie viel zu selten auf ihr Jugendkonto schaut. Jetzt ist sie durch die hohe Abbuchung ins Minus gerutscht und es fallen hohe Sollzinsen an!</p> <p>Die Überziehung muss sie auch zurückzahlen!</p>	<p>Inhalt: Lucis Konto im Minus</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Abbuchung der Handyrechnung wurde Lucis Konto überzogen. Dafür werden ihr hohe Sollzinsen verrechnet. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes
<p>Lucis Konto ist überzogen</p> <p>Als 15-jährige Schülerin ohne Einkommen kann Luci ihr Konto überziehen, wenn ...</p> <ul style="list-style-type: none"> sie der Bank die Überziehung erlaubt. die Eltern mit ihrer Unterschrift bei der Bank zustimmen. sie bei der selben Bank ein Sparbuch hat. <p>Leider falsch! Versuche es erneut. Richtig! Klicke auf eine beliebige Stelle, um fortzufahren.</p> <p>Antwort prüfen [P]</p>	<p>Inhalt: Zwischenquiz: Lucis Konto ist überzogen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausclick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung: Als 15-jährige Schülerin ohne Einkommen kann Luci ihr Konto überziehen, wenn ... <u>... die Eltern mit ihrer Unterschrift bei der Bank zustimmen.</u></p>

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
<p>Luci ist Musikfan</p>  <p>Gestern wollte sich Luci eine Wertkarte für ihr Musikabo kaufen. Beim Bezahlen mit der Bankomatkarte wurde ihre Karte aber nicht akzeptiert.</p> <p>... und Luci wusste nicht warum.</p>	 <p>Inhalt: Luci ist Musikfan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf einer Wertkarte wurde Lucis Bankomatkarte nicht akzeptiert. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
<p>Beim Bezahlen gab es Probleme!</p>  <p>Das war schon sehr peinlich, als ich die Wertkarte wieder zurücklegen musste!!</p>	 <p>Inhalt: Beim Bezahlen gab es Probleme!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Situation war für Luci sehr peinlich. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
<p>Ohne Geld keine Musik!</p>  <p>Weil Lucis Konto durch die zu hohe Internetrechnung ins Minus gerutscht war, konnte sie im Geschäft nicht mit ihrer Bankomatkarte bezahlen.</p> <p>Bargeld hatte Luci nicht dabei.</p>	 <p>Inhalt: Ohne Geld keine Musik!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lucis Konto ist im Minus, daher war das Bezahlen mit Bankomatkarte nicht mehr möglich. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
<p>Immer zu wenig Geld</p>  <p>Warum habe ich mit meinem Geld so viele Probleme?</p> <p>> Was macht Luci falsch?</p>	 <p>Inhalt: Immer zu wenig Geld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci fragt sich nach den Gründen für ihre Geldprobleme. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Dem Link „Was macht Luci falsch?“ folgen

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
	 <p>Inhalt: Fehler Nr. 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci schaut selten aufs Konto <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes
	 <p>Inhalt: Entscheidungsfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie behält Luci den Überblick? <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Entscheidungsfrage die richtige Lösung aus zwei Antwortmöglichkeiten finden und mit Mausclick bestätigen. <p>Richtige Lösung:</p> <p>Indem sie regelmäßig ihren Kontostand prüft.</p> 
	 <p>Inhalt: Leider falsch!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Eltern zu fragen ist nicht unbedingt sinnvoll, weil sie nicht • alle Ausgaben ihrer Tochter kennen. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Dem Link > Hier klicken und zurück zur Frage folgen.
	 <p>Inhalt: Richtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci soll häufiger ihren Kontostand prüfen. Sie kann sich einen Kontoauszug ausdrucken oder auch übers Handy ihren Kontostand checken. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
<p style="text-align: center;">Banking - App</p>  <p>Luci kann auch die Banking - App ihrer Bank auf dem eigenen Handy nutzen. Damit hat sie zu Hause oder unterwegs jederzeit Zugriff auf ihr Konto.</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Inhalt: Banking - App</p> <ul style="list-style-type: none"> Mittels Banking - App hat Luci überall und jederzeit Zugriff auf ihr Konto. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes
<p style="text-align: center;">Haushaltsbuch</p>  <p>Luci kann ihre Ausgaben in ein Haushaltsbuch schreiben oder auf ihrem Tablet bzw. Smartphone eine App für ihre Ausgaben nutzen.</p> <p>Haushaltsbuch der SH OÖ hier kostenfrei bestellen ...</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Inhalt: Haushaltsbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> Auch das Führen eines Haushaltsbuchs stellt für Luci eine Möglichkeit dar, ihre Einnahmen und Ausgaben im Blick zu behalten. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes Dem Link Haushaltsbuch der Schuldnerhilfe OÖ folgen. <p style="text-align: right;"></p>
<p style="text-align: center;">Fehler Nr. 2</p>  <p>Luci zahlt NUR mit Bankomatkarte.</p> <p>Das kann gefährlich sein, wenn Luci nicht regelmäßig auf ihren Kontostand schaut.</p>	<p style="text-align: right;"></p> <p>Inhalt: Fehler Nr. 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Luci zahlt fast ausschließlich mit Bankomatkarte <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes
<p style="text-align: center;">Was macht Luci falsch?</p>  <p>Luci bezahlt gerne mit Bankomatkarte und verliert dabei leicht den Überblick über ihre Ausgaben.</p> <p>Kontrollierst du mehrmals im Monat deinen Kontostand?</p>	<p style="text-align: right;"> </p> <p>Inhalt: Was macht Luci falsch?</p> <ul style="list-style-type: none"> Luci fehlt der Überblick über ihre Ausgaben. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes Überlegen, wie häufig der eigene Kontostand geprüft wird.

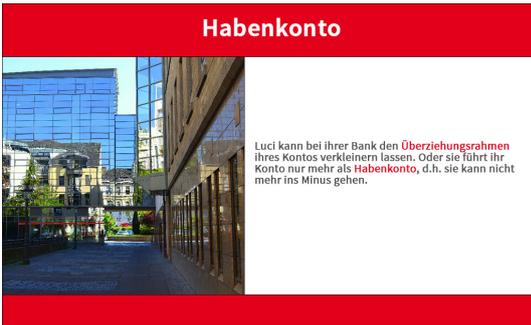
Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
<p>Womit soll Luci zahlen?</p> 	<p>Inhalt: Entscheidungsfrage: Womit soll Luci zahlen? </p> <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei der Entscheidungsfrage die richtige Lösung aus 2 Antwortmöglichkeiten finden und mit Mausclick bestätigen. <p>Richtige Lösung: </p> <p>Mit Bargeld.</p>
<p>Leider falsch!</p> 	<p>Inhalt: Leider falsch! </p> <ul style="list-style-type: none"> Zahlt Luci mit Bankomatkarte, fehlt ihr der Geldüberblick. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes Dem Link > Hier klicken und zurück zur Frage folgen.
<p>Richtig</p> 	<p>Inhalt: Richtig </p> <ul style="list-style-type: none"> Beim Bar-Bezahlen behält Luci den Überblick über ihr Geld. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes
<p>Fehler Nr. 3</p> 	<p>Inhalt: Fehler Nr. 3 </p> <ul style="list-style-type: none"> Luci überzieht ihr Konto <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen des Textes

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
<p>Was macht Luci falsch?</p>  <p>Weil Luci ihren Kontostand nicht kontrolliert und noch dazu gerne mit Bankomatkarte bezahlt, macht sie bei der Bank Schulden, indem sie ihr Konto überzieht.</p> <p>Das kann sehr teuer werden!</p>	<p>Inhalt: Was macht Luci falsch?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luci macht bei ihrer Bank Schulden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes 
<p>Wie kommt Lucis Konto wieder ins Plus?</p>  <p>[1] Durch ein Gespräch mit der Bank.</p> <p>[2] Indem sie ein wenig wartet.</p> <p>Klicke auf das Bild mit der richtigen Antwort</p>	<p>Inhalt: Entscheidungsfrage: Wie kommt Lucis Konto wieder ins Plus?</p> <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Entscheidungsfrage die richtige Lösung aus zwei Antwortmöglichkeiten finden und mit Mausclick bestätigen. <p>Richtige Lösung:</p> <p><u>Durch ein Gespräch mit der Bank.</u></p>  
<p>Leider falsch!</p>  <p>Warten verschlechtert Lucis Situation, denn es fallen hohe Sollzinsen an, die sie zusätzlich zahlen muss. Ihre Schulden am Konto werden dadurch noch mehr.</p> <p>Hier klicken und zurück zur Frage [Z]</p>	<p>Inhalt: Leider falsch!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternimmt Luci nichts gegen ihre Schulden, so werden diese noch mehr. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Dem Link > Hier klicken und zurück zur Frage folgen. 
<p>Richtig!</p>  <p>Luci soll möglichst rasch mit ihrer Bank Kontakt aufnehmen und die Rückzahlung ihrer Schulden besprechen.</p> <p>Warten und nichts unternehmen ist keine gute Idee!</p>	<p>Inhalt: Richtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einem Gespräch mit der Bank kann Luci die Schuldensituation analysieren. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes 

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
	 <p>Inhalt: Eltern fragen?</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusätzlich die Eltern zu fragen, ist für Luci bestimmt sinnvoll. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lesen des Textes
	 <p>Inhalt: Habenkonto</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein reines Habenkonto wäre eine gute Lösung für Luci. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lesen des Textes
	 <p>Inhalt: Danke!</p> <ul style="list-style-type: none">• Luci freut sich über ihr neues Wissen zu Bargeld und Bankomatkarte.• Hinweis zu Abschlussfragen <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lesen des Textes

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
	<p>Inhalt: Abschluss-Quiz „Leere Kasse“ </p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten sollen die richtigen Lösungen gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklicks die richtigen Lösungen finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösungen: </p> <p>Warum hat Luci Geldprobleme?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weil sie zu oft mit ihrer <u>Bankomatkarte bezahlt.</u> - Weil sie zu selten auf ihr Konto schaut.
	<p>Inhalt: Abschluss-Quiz: „Kontoüberblick“ </p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung: </p> <p>Einen besseren Überblick erhält Luci ... <u>indem sie spätestens alle 2 Wochen ihren Kontostand prüft.</u></p>
	<p>Inhalt: Abschluss-Quiz: „Mit Bargeld bezahlen“ </p> <ul style="list-style-type: none"> Aus drei Antwortmöglichkeiten soll die richtige Lösung gefunden werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Mausklick die richtige Lösung finden und mit Klick auf „Antwort prüfen“ bestätigen. <p>Richtige Lösung: </p> <p>Ist es schlau, wenn Luci mit Bargeld bezahlt? <u>Ja, so sieht sie genau wie viel Geld sie noch dabei hat.</u></p>

Beschreibung der Inhalte und Lösungen

Screenshot	Kennzeichnung -> Inhalte -> Übung -> Lösung
	<p>Inhalt: Quizergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Seite zeigt die bei Frageseiten erreichte Gesamtpunktezahl an. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • LINK „WEITER“ zur Abschlusseite folgen
	<p>Inhalt: Gratuliere!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlusseite. Luci gratuliert und bedankt sich für die Hilfe der Lernerin/ des Lerners. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • LINK zu weiteren E-Learning Kursen auf www.finanzkompetenz.at folgen.
	<p>Inhalt: Gregor, Philip und Karin haben ebenfalls Geldprobleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Klick auf die Namen der Personen Gregor, Philip, Karin können weitere E-Learning Kurse zum Thema „Alarmzeichen bei Schulden“ aufgerufen werden. <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Den LINKS zu weiteren E-Learning Kursen zu diesem Thema folgen.